

Zu Sallust.

Catil. c. 51 § 9 quae belli saevitia esset, quae victis acciderent, enumeravere: rapi virgines pueros, divelli liberos a parentum complexu, matres familiarum pati quae victoribus conlubuissent, fana atque domos spoliari, caedem incendia fieri, postremo armis cadaveribus, cruore atque luctu omnia compleri. Es muss auffallen, dass in den zusammenfassenden Schlussworten postremo —compleri nur Ein Unglück, das vorher durch caedem angezeigt, hervorgehoben und auf das andere (incendia) nicht ausdrücklich zurückgewiesen wird. Nimmt man dazu, dass armis compleri nicht anschaulich und sprechend genug ist und eigentlich, da es nicht den Kriegszustand selbst anzugeben hat, nichts wesentliches bedeutet, so wird man die Aenderung postremo ruinis cadaveribus . . compleri billigen müssen. Dann bezieht sich ruinis ebenso auf incendia wie cadaveribus auf caedem.

Bamberg.

N. Wecklein.